



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Gründtliche Außklopfung/ vnd Zerstöberung/ Der groben
Handgreifflichen Lüge[n]dünst/ JrrNebel vnd
Ketzerdämpff/ Mit welchen sich Balthasar Mentzer die
Paderbornische CommunionFackel zuvertunckelen ...**

J. F. G.

Paderborn, 1616

Von der grossen Lügenwurst Jacob Haylbrunners/ das vncatholisch
Bapstums genannt.

urn:nbn:de:hbz:466:1-33951

Von der grossen Lügenwurst
Jacob Haysbrunners / das vncatholisch
Bapstumb ge-
nant.

Everweiset Mentzer / seinen
Leser auff Jacob Haysbrun-
ners Buch: Das vncatho-
lisch Bapstumb intitulieret: als
werde er da warhasten gründlichen
Bericht vmb etliche Historien fin-
den / mit welchen von den Papisten
gefährlich gespiet wird / *ic.* Da Pag. 155
kan ich nicht hinumb / ich muß dieses
Buchs wegen ein par Wort re-
den.

Vnd ist gleichwol nit ohn / daß die
Pfaltz Neuburgische Predicanten /
seynt dem Regēspurgische Colloquio /
mit einem Buch gar lang seynde
schwanger gangen / dessen sie end-

E e ij lich

436 Vertheidigung der Communion
lich Anno 1607. niderkommen/ vnd
ist es in der Tauff: Das Vncatho-
lisch Bapstumb genennet worden.
Wie es nun Jacob Haysbrunner
vmb die andere seine Mithelffer/
welche pro quota mit interessieret
verdienet hab / daß sie ihm vor an-
deren den Vattertitul vnd Ehr ges-
günnet / werden sie vnter einander
am besten wissen. Vns wil nicht
geziemen / solchen Secretis tieffer
nachzuforschen.

Was geschicht? Kaum war dies-
ses auß lauter Lügē/ List/ Alefanz/
Betrug vnnnd Vnschick zusammens-
gebachne monstrum auß Liecht
kommen/ bald fahren die Catholi-
sche Theologi zu/ wicklen diesen jun-
gen Marcolphum, auß den Bind-
len vnd Sättschen heraus / legen ihn
aller

aller Welt dermassen vor Augen/
daß die Predicantē wünschen möch-
ten/ es were dieser ihr Banckart im
ersten Bad ersoffen.

Dann damit ich Adami Tanne-
ri, vnd Sebastian Heylij, beyder der
Societet Iesu Priestern vnd Theo-
logen geschweige / deren der erst/
zween Articul des Hayslbrunneri-
schen Wercks/ den ersten / nemblich
vnd den fünfften / vnter die Feder
genommen / vnd der gebühr her-
durch gelassen hat/ der ander aber/
den ganzen Beatum auff der Ho-
belbanck * außgestreckt / vnd aller-
seits mit einē scharffen Hobel besto-
sen. So hat sich endlich P. Iaco-
bus Keller: auch ermeldter Socie-
tet Theologus vber diß Predican-
tisch Kunststück gemacht/ vnd dassel-
* Liber
in scribi-
tur.
Behob-
lung des
grossen
unge-
schickten
unge-
hobleten
Buchs /

438 Vertheidigung der Communion
big in seine Elementa vnd partes
componentes, nemblich:

In	Crimina falsi	60.
	Grosse Unwarheiten	238.
	Calumnien	51.
	Grobe vngeschicklichkeiten	91.

gantz klärlich zerlegt vnd resoluiert.
Also daß Menzher vnd alle Luth-
derische Predicanten / noch Jahr
vnd Tag werden zu wüſchen vnd zu
wäſchen / zu ſchmecken vnd zu le-
cken haben / ehe ſie den im Eugens-
ſchlamm biß ober die Ohren erſoffnen
Hahlbrunner rein vnd ſauber ma-
chen.

Es kompt mir glaubwürdig zu/
es ſolle jetzt das Protocollum ei-
nes zwischen P. Iacobo Kellero,
vnd den Hahlbrunner zu New-
burg an der Donaw / wegen obanz
gereg

geregter criminum falsi, vnd Un-
warheiten / gepflogenen Colloquij
vnter der Press seyn. Wann nun
solches außkompt / wird man innen
werden / wie viel milder die Predi-
canten das Liegen ankomme / als
das außflegen vnd probieren.

Zwar / wann ich den Luderischen
Predicanten vbel fluchen solte / wol-
te ich wünschen / daß sie solcher
Bücher viel außsprengten / wie das
Hahlbrunnerisch Bapstumb / vnd
diese des Menkers erläuterung ist.
Schleimiger können sie ihrem Saß
den Boden nicht außstossen / dann
daß sie mit so groben knorchten vnd
knospeten Lügen auffziehen. Dann
kein Mensch so toll vnd vnfinnig
ist / der da mehr ansetzen wölle / da

Se. iiii. er so.

440 Vertheidigung der Communton
er so oft auff Lügen gebissen hat.

Damit man aber klärlicher sehe/
was auff dieses Hailbrunnerisch/
von einem gantzen Garnier voll Pres-
dicanten vnterschriebnes Buch zu
sehen: muß ich auß demselben ei-
nen geschwinden Meistergriff mit
P. Martini Becani * Worten hieher
setzen.

* In Epi-
stola ad
Ioannem
Sartori-
am Mo-
guntia,
1615.

Iacobus Hailbrunnerus Lutheranus
Superintendens, scripsit annis superio-
ribus ingens volumen, cui titulus est:
Vncatholisch Papstumb / id suo cal-
culo approbarunt Theologi & Prædi-
cantes Lipsienses, VVittenbergenses,
Dresdenses, Tubingenses & Stutgarden-
ses. In eo volumine inter cætera conatus
est autor probare, Ecclesiam Romanam
non esse veram Ecclesiam, hoc argumen-
to: Non potest esse vera Christi Ecclesia
sine GRATIA. Ergo illa non est vera
Ecclesia, à qua defecit GRATIA: Sed
GRATIA jam pridem defecit ab Eccle-
sia Ro-

sia Romana, ut fatentur ipsi Pontificij, ac nominatim Nicolaus Lyranus in 2. Theffalon. 2. Ergo Ecclesia Romana non est vera Ecclesia. Hoc argumento putabat se Catholicos posse constringere. Sed detecta est impostura. Nam Catholici inspecto Lyrano inuenerunt hæc verba: GRÆCIA defecit ab Ecclesia Romana. Hailbrunnerus pro GRÆCIA posuerat GRATIA. vbi fides vbi candor? Miror autem vel maximè, tot prædicantes, tot consistoriales, tot Theologos, qui Hailbrunneri tractatum legerunt & approbarunt, aut non notasse hanc fraudem, aut si notarunt, dissimulasse. In altero negligentes ac supinos, in altero * impostores fuisse necesse est.

Dasß sich nun Menker auff solches Hailbrunnerisch Lügenwerck referieret / ist mit einem Wort so viel gesagt: Fraget meinen Nachbarn drumb / der leugt ebé so wol als ich. Sie seynd beyde eines gefieders / ich

E e v

schere

*
Wett
Sitz du
gewinnest.

442 Verthedigung der Communion
schire sie beyde vber einen Kam̄/
glaube einem so viel als dem ande-
ren / ist ihrer einer gut / so seynd sie
beyde gut. Aber der sie kennet / der
kaufft sie warlich nicht.

Lieber wer wolte zu Recht / da man
gleich nur vmb einen altē Kessel the-
dinget / einen solchen Zeugen anem-
mē oder gelten lassen / Welcher sechs-
zig mahl criminis falsi vberwiesen.
Zweyhundert acht vñ dreyssigmal /
auff groben Lügen vnd Bimwarhei-
ten / ein vñd fünfzig mahl / auff
schändlichen Calumnien vnd Syn-
cophantereyen betretten worden?

Solche erbare Vögel stellet vns
Menker zu Zeugen dar / damit wil
er seinen Handel justificieren, bey-
denen sollen wir die vngefälsch-
te Warheit finden / Wasser im
Bim

Bimsenstein / Feigen auff den Dis-
steln / Trauben auff den Schlestaus-
den suchen.

Thurwe Mein / Menker / packe dich
nur hinweg mit deinem Haysbrun-
ner. Wir brauchē wider euch beyde /
diese rechtmessige Exception. Den
man mehr als oft in Glaubens
oder Religionsachen / im falsch be-
trug vñ groben vnwarheiten erdap-
pet hat / Dem ist in Religionsachen
nicht zu glauben. Den Menker vnd
den Haysbrunner / hat man mehr dan
oft / im falsch betrug vnwarheiten
ic. erdappet / inmassen ich dem Men-
ker / in dieser seiner kleinen Gartet-
schen / viel mehr seiner Lügen auff
den Hals geschoben / als daran Bö-
gen seynt deren er sich in ewigkeit nit
wirdt entladen. Ergo ist weder
ihma

444 Vertheidigung der Communion
ihm noch dem Haysbrunner in Res-
ligionsfachen zu glauben.

Das fünffte vnd sechste Capittel.

Es wölle der Leser vnuerdros-
sen seyn / beyde das Fünffte
vnd Sechste Capittel mei-
nes Berichts zusorderst abzulesen.
Da ihm dann einiger zweiffel / wes-
gen deren von mir angezogenen Hi-
storien auffstiesse / wird das nechste
seyn / er schlage die Auctores selber
auff / oder aber / da jemand Patris
Iacobi Kellersi Catholisch Bap-
stum beyhendig / köndte er mühsa-
men nachsuchens wol geübriget
seyn.

Was aber dieses Orths Men-
sch auf Haysbrunnen vnd Chem-
nitio